Beilage Kurzbesprechungen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Der Filmberater**

Band (Jahr): **27 (1967)**

Heft 6

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Filmberater Kurzbesprechungen

Nr.6/Juni 67

Redaktion: Franz Ulrich
Versand: Buchdruckerei Maihof AG, 6000 Luzern

Jährlich zwölf Folgen im Abonnement der Monatszeitschrift «Der Filmberater» Gesamtpreis Fr. 16.50, Studenten (Bitte um beglaubigende Bestätigung einer Lehrperson) Fr. 11.50, Ausland Fr. 19.-

A coeur joie (Zwei Wochen im September) 67/177

Prod.: Francos, Quadrangle; Verleih: Royal; Regie: Serge Bourguignon, 1966; Buch: P.Jardin; Kamera: E.Séchan; Musik:M.Magne; Darst.: B.Bardot, L.Terzieff, J.Rochefort, J.Robertson-Justice, M.Sarné u.a.

Eine Romanze zwischen einem Pariser Ex-Fotomodell, das sich in seiner Ehe langweilt, und einem jugendlichen Geologen endet nach einigen leidenschaftlichen Tagen im Ungewissen. Die formal hochstapelnde, hohle Dreiecksgeschichte voll falscher Gefühligkeit und banaler Dialoge bietet wenig mehr als unfreiwillige Komik.

IV. Mit Reserven

«Filmberater Kurzbesprechung»

The aqua-sex 67/178

Prod.: SNA; Verleih: Victor; Regie: John Lamb, 1964; Darst.: G.Martone, G.Rowe, T.Carey u.a.;Kamera: A.McAlpin.

Auf einem Eiland vor der Küste Mexikos stösst ein Tiefseetaucher auf den Mörder seines Freundes und auf Sirenen und Meerjungfrauen. Der unbeholfen inszenierte Unterwasserfilm erzählt die unglaublich platte und langweilige Geschichte nur, um mit einigen herumschwadernden Nackedeis zu spekulieren.

IV. Mit Reserven

«Filmberater Kurzbesprechung»

Das älteste Gewerbe der Welt 67/179

Prod.: Rialto,Francoriz,Rizzoli; Verleih: Sadfi; Regie: M.Bolognini, C.Autant-Lara, Ph.de Broca, F.Indovina, M.Pfleghar, J.-L.Godard, 1966;Buch: J.Aurenche, D.Boulanger u.a.; Kamera: H.Hölscher, P.Lhomme; Musik: M.Legrand; Darst.: R.Welch, M.Held, M.Mercier, J.C.Brialy,J.Moreau, E.Martinelli u.a.
Die käufliche Liebe von der Steinzeit bis in die ferne Zukunft als Thema von sechs sehr unterschiedlich angerichteten Episoden. Interesse verdient allein die experimentelle Stilübung Godard's. Während de Broca und Pfleghar die frivolen Sujets mit etwas Komik gerade noch erträglich machen, sind die anderen Beiträge ganz auf schlüpfrige und plumpe Anzüglichkeiten abgestimmt.

IV-V. Mit ernsten Reserven, abzuraten

«Filmberater Kurzbesprechung»

Arizona colt 67/180

Prod.:Leone Film, Orphée; Verleih: Victor; Regie: Michel Lupo, 1966; Buch: E.Castaldi, L.Martino; Kamera: G.Mancori; Musik:F. De Masi; Darst.: G.Gemma, C.Marchand, F.Sancho, R.Neri u.a.

Für Geld und eine Frau befreit ein schiessfreudiger Falschspieler eine Gegend von Banditen. In dem brutalen europäischen Wildwestfilm werden die Menschen wie Kaninchen umgebracht; diese zynische Haltung lässt vom Besuche abraten.

IV-V. Mit ernsten Reserven, abzuraten

Filmberater Kurzbesprechungen

Nr.6/Juni 67

The brides of Fu Man Chu (Die 13 Sklavinnen des Dr.Fu Man Chu) 67/181

Prod.: Hallam; Verleih: Rex; Regie: Don Sharp, 1966; Buch: P. Welbeck; Kamera: E.Steward; Darst. : H.Drache, Ch.Lee, H.Leipnitz, M.Versini u.a.

Durch die Entführung ihrer Töchter erzwingt der Mongole Fu Man Chu die Mitarbeit namhafter Gelehrter an seinem verbrecherischen Projekt zur Erringung der Weltherrschaft. Aufwendiges und gelegentlich brutales Spektakel von einiger Spannung, dessen klischeehafte Inszenierung und technischen Hirngespinste altmodisch anmuten.

III. Für Erwachsene

Die 13 Sklavinnen des Dr.Fu Man Chu

Der Chef schickt seinen besten Mann (Requiem for a secret agent) 67/182

Prod.: Constantin, Pea, Venus; Verleih: Idéal; Regie: Sergio Sollima, 1967; Buch: S.Donati, S.Sollima; Kamera: C.Carlini;Musik: A.Perez Olea; Darst.: St.Granger, D.Bianchi, P.van Eyck, M.Granada, W.Hillinger u.a.

Zum Einsatz gegen eine internationale verbrecherische Organisation engagiert der britische Geheimdienst einen zwielichtigen Superagenten, der sein Handwerk aus Gewinnsucht betreibt. Die ironisch-kritischen Ansätze gehen in den üblichen, breit ausgemalten Klischees aus Sex und Brutalität unter.

III-IV. Für reife Erwachsene

Requiem for a secret agent

Deadlier than the male (Heisse Katzen) 67/183

Prod.: Santor; Verleih: Parkfilm; Regie: Ralph Thomas, 1966; Buch: J.Sangster, D.Osborn u.a.; Kamera: E.Steward; Musik: M. Lockeyer; Darst.: E.Sommer, R.Johnson, N.Green, V.North u.a.

Dem makabren Treiben zweier Girls,die im Auftrage eines im Oelgeschäft tätigen Gangsters alle Widersacher kaltblütig ermorden, setzt ein britischer Versicherungsagent ein Ende. Als Agentenfilm-Parodie misslungen, da die perversen und zynischen Mordspiele zum Selbstzweck ausarten.

IV. Mit Reserven

Heisse Katzen

Fahrenheit 451 67/184

Prod. und Verleih: Universal; Regie: François Truffaut, 1966; Buch: F.Truffaut, J.L.Richard, nach einem Roman von Ray Bradbury; Kamera: N.Roger; Musik: B.Herrman; Darst.: O.Werner,J.Christie, C.Cusak, A.Diffring, A.Bell u.a.
Dem gleichnamigen Roman von Ray Bradbury folgende Utopie einer Gesellschaft, in welcher Besitz und Lektüre von Büchern verboten sind. Truffaut's straffe, intellektuell unterkühlte Inszenierung weist zwar auf mögliche Konsequenzen eines total organisierten u. staatlich gesteuerten Lebens hin, bleibt aber in den Fesseln einer eher blutarmen und wenig erlebnisstarken Konstruktion hängen.

III. Für Erwachsene * → FB 6/67

Filmberater Kurzbesprechungen

Nr.6/Juni 67

"4.Kaderkurs für katholische Filmarbeit"
veranstaltet von der Kath.Arbeitsgemeinschaft für filmkulturelle Bestrebungen,
vom 9. bis 15.Juli 1967 im Lehrerseminar Rickenbach/Schwyz

«Filmberater Kurzbesprechung»

Funeral in Berlin (Finale in Berlin) 67/185

Prod.: Paramount; Verleih: Star; Regie: Guy Hamilton, 1966; Buch: E.Jones, nach einem Roman von L.Deighton; Kamera:O.Heller; Musik: K.Elfers; Darst.: M.Caine, E.Renzi, P.Hubschmid, O.Homolka, G.Doleman u.a.

Ein phlegmatischer britischer Geheimdienstler wider Willen geht in Berlin zwar einem russischen Abwehr-Oberst auf den Leim,entlarvt dafür aber einen Doppelagenten und ehemaligen Nazi-Verbrecher. Der von Nebenhandlungen etwas überwucherte Spionagethriller liegt dank der relativ originellen Hauptgestalt und der handwerklich sauberen Regie über dem Durchschnitt der Gattung.

III. Für Erwachsene

Finale in Berlin

«Filmberater Kurzbesprechung»

Höllenjagd auf heisse Ware (New York chiama Superdrago) 67/186

Prod.: Constantin, Ramo,Fono; Verleih: Rex; Regie: Calvin Jackson Padget, 1965; Buch: M.Mirchell, B.Colemann u.a.; Kamera:T. Secchi; Musik: B.Ghilglia; Darst.: R.Danton, M.Lee, J.Hahn u.a.

Amerikanischer Superagent macht einen Millionär samt Helfershelfern unschädlich, der mit Hilfe einer Droge die Weltherrschaft erringen will. Zu unwahrscheinlich, um wirklich spannend unterhalten zu können. Scheinmoral und zynische Brutalität bedingen Einwände.

III-IV. Für reife Erwachsene

New York chiama Superdrago

«Filmberater Kurzbesprechung»

In like Flint (Derek Flint - hart wie Feuerstein) 67/187

Prod.und Verleih: Fox; Regie: Gordon Douglas, 1967; Buch: H. Fimberg; Kamera: W.Daniels u.a.; Musik: J.Goldsmith; Darst.: J.Coburn, L.J.Cobb, J.Hals u.a.

Eine weltweite Frauenorganisation erzwingt mit Hilfe des naivgenialen Supermannes Derek Flint und der "Operation Kuss" von den männlichen Politikern den Weltfrieden. Der amerikanische Agentenfilm ist mit seiner utopischen Technik und dem Aufgebot weiblicher Schönheiten ein typisches Serienprodukt der Wunschtraumfabrik.

II-III. Für Erwachsene u.reifere Jugendliche

Derek - hart wie Feuerstein

«Filmberater Kurzbesprechung»

Mädchen, Mädchen 67/188

Produktion, Buch und Regie : Roger Fritz, 1966; Kamera: K.König; Musik: D.Llywdyn; Darst.: H.Anders, J.Jung, H.Lange, R.Grosser u.a.; Verleih: Rialto.

Geschichte um eine Minderjährige, die sich zuerst mit dem Besitzer eines Zementwerkes und dann, nach dessen Verurteilung wegen Unzucht mit Abhängigen, mit seinem Sohn einlässt. Der in eine modisch-extravagante Photographie verpackte deutsche Erstlingsfilm bietet wirklichkeitsfremde Illustriertenklischees mit nach Kassenerfolg schielenden Konzessionen und endet in standpunktloser Unverbindlichkeit.

IV. Mit Reserven

Filmberater Kurzbesprechungen

Nr.6/Juni 67

"AUFGABEN NACH DEM KONZIL"- Eine Kurzfilm-Serie von fünf 10-minütigen Statements für den Einsatz in Diskussionsgruppen, produziert von der GESELLSCHAFT CHRISTLICHER FILM, im Verleih der SELECTA-FILM, rue de Locarno 8, 1700 Fribourg (Tel.037/ 2 72 22)

Mädchenjagd in St.Pauli 67/189

Prod.: ABC; Verleih: Rex; Regie und Buch: Günter Schlesinger, 1965; Kamera: K.J.Merl; Musik: Ch.de Wolfe; Darst.: M.Hildenbrand, D.Schneider, T.Riedel, L.Werner u.a.

Mit viel Mädchen und wenig Jagd wird im Stile primitiver Illustrierten-Kolportage eine Rauschgiftbande in Hamburg geschnappt. Die Dürftigkeit an Geschmack, Einfällen und Spannung sowie die eindeutig spekulative Haltung lassen von diesem Machwerk abraten.

IV-V. Mit ernsten Reserven, abzuraten

«Filmberater Kurzbesprechung»

Morgan - a suitable case for treatment (Morgan - ein lohnender Fall) 67/190

Prod.: Quintra Films; Verleih: Rialto; Regie: Karel Reisz, 1966; Buch: D.Mercer; Kamera: L.Pizer; Musik: J.Dankworth; Darst.: D. Warner, V.Redgrave, R.Stephens, B.Bresslaw u.a.

Der exzentrische Maler und rebellische Aussenseiter Morgan wehrt sich mit den verrücktesten Machenschaften gegen die Scheidung von seiner Frau. Die lebendig und originell gestaltete Farce mit tragischem Hintergrund handelt von der Einsamkeit eines jungen Menschen in der Gesellschaft. Der Gebrauch ungleicher Stilmittel geht auf Kosten der Klarheit in Form und Aussage. → FB 6/67

III. Für Erwachsene ★

Morgan - ein lohnender Fall

«Filmberater Kurzbesprechung»

Paw (Heimweh nach dem Silberwald) 67/191

Prod.: Laterna; Verleih: SSVK Bern; Regie: Astrid Henning-Jensen, 1959; Buch: Astrid u.Bijarne Henning-Jensen; Kamera: H.Bendtsen; Musik: H.Koppel; Darst.: J.Sterman, E.Adolphson, N.Tholstrup u.a.

Ein elternloser Junge aus Westindien wird in ein dänisches Dorf versetzt und flieht infolge der Verständnislosigkeit der neuen Umwelt in den Wald, wo er ein Robinson-Dasein führt. Der künstlerisch nicht ganz befriedigende Farbfilm eignet sich als saubere und gehaltvolle Unterhaltung besonders für Kinder im Abenteueralter.

I. Für Kinder ★

Heimweh nach dem Silberwald

«Filmberater Kurzbesprechung»

The return of the seven (Die Rückkehr der glorreichen Sieben) 67/192

Prod.: United Artists; Verleih: Unartisco; Regie: Burt Kennedy, 1966; Buch: L.Cohen, B.Kennedy; Kamera: P.Vogel; Musik: E.Bernstein; Darst.: Y.Brynner, R.Fuller, J.Mateos, W.Oates u.a.

Sieben Pistolenschützen befreien ein armes Dörfchen und seine Bewohner von einer Banditenhorde, die ein rachsüchtiger Rancher gedungen hat. Spannende, aber unglaubwürdige Fortsetzung von "Die glorreichen Sieben". Harter, doch nie selbstzweckhaft brutaler Western.

II-III. Für Erwachsene u.reifere Jugendliche

Die Rückkehr der glorreichen Sieben

Filmberater Kurzbesprechungen

Nr.6/Juni 67

1.Preis an der"Internationalen Woche : Religion und menschliche Werte im Film" in Valladolid : "Francesco d'Assisi"von Liliana Cavani

«Filmberater Kurzbesprechung»

Sand pebbles (Kanonenboot am Yangtse-Kiang) 67/193

Prod. und Verleih: Fox; Regie: Robert Wise, 1967; Buch: R.Anderson, nach einem Roman von R.McKenna; Musik: J.Goldsmith; Darst.: St.McQueen, R.Attenborough, R.Crenna, C.Bergen u.a.

Geschichte eines während der Wirren von 1926 im Innern Chinas patrouillierenden Kanonenbootes, dessen eigenwilliger Maschinist sich gegen unmenschliche Auswüchse von Nationalismus und Rassismus aufzulehnen versucht. Der aufwendigen Inszenierung mit guten Schauspielern fehlt es an Straffung und Vertiefung der vielschichtigen menschlichen und politisch-militärischen Problematik und ihrer Bezüge zur Gegenwart. → FB 6/67

III. Für Erwachsene

Kanonenboot am Yangtse-Kiang

«Filmberater Kurzbesprechung»

Tempo di massacro (Django's letzter Kampf) 67/194

Prod.: Mega, Colt Prod.Cin.; Verleih: Monopole Pathé; Regie: Lucio Fulci, 1966; Buch: F.di Leo; Kamera: R.Pallottini;Musik: L.Gori; Darst.: F.Nero, G.Hilton, N.Castelnuovo u.a.

Blutige Auseinandersetzungen zwischen zwei Halbbrüdern und einem verzogenen und halbverrückten Herrensohn, der Land und Leute terrorisiert und seinen Vater erschiesst. Ausgespielter Sadismus und sinnlose Schiessereien lassen von dieser zynischen Mischung aus Roheit und Kitsch abraten.

IV-V. Mit ernsten Reserven, abzuraten

Django's letzter Kampf

«Filmberater Kurzbesprechung»

Tod eines Doppelgängers 67/195

Prod.: Roxy; Verleih: Elite; Regie und Buch: Rolf Thiele,1966; Kamera: P.Schloemp ; Musik: B.Kampka; Darst.: H.Frick, J.Draeger, W.Pochat, N.Padal, I.Desny u.a.

Zwei Jugendliche, von denen der eine an einem sexuellen, der andere an einem sozialen Minderwertigkeitskomplex leidet, suchen mit verwerflichen Mitteln gewaltsam aus ihrem Leben auszubrechen. Der psychologisierende, mit modischen Effekten und anrüchiger Atmosphäre durchtränkte Kriminalfilm wirkt konstruiert, und es fehlt ihm an wirklichkeitsnahem, geistigem Engagement.

IV. Mit Reserven

«Filmberater Kurzbesprechung»

The twenty-fifth hour (Die 25.Stunde) 67/196

Prod.: Carlo Ponti; Verleih: MGM; Regie: Henri Verneuil,1967; Buch: H.Verneuil, F.Boyer, W.Mankowitz, nach einem Roman von C.V.Gheorghiu; Darst.: A.Quinn, V.Lisi, M.Dalio, S.Reggiani, J.Desailly, G.Aslan u.a.

Am Schicksal eines rumänischen Bauern, der aus gegensätzlichen Motiven durch die Arbeits-und Gefangenenlager der Kriegs-und Nachkriegszeit geschleppt wird, soll die Entrechtung und Entmenschlichung des Einzelnen durch verschiedenartige politische Systeme aufgezeigt werden. Die routiniert-gefällige Romanverfilmung wirkt insgesamt zu oberflächlich,sentimental und episodenhaft.

II-III. Für Erwachsene u.reifere Jugendliche

Die 25.Stunde

Filmberater Kurzbesprechungen

Nr.6/Juni 67

PREIS DES OCIC am Festival von Cannes 1967:

"Mouchette" von Robert Bresson

«Filmberater Kurzbesprechung»

Um das Leben meines Freundes (Mörderclub v.Brooklyn) 67/197

Prod.: Constantin, Allianz; Verleih: Rex; Regie: Werner Jacobs, 1966; Buch: A.Berg; Kamera: F.Lederle; Musik: P.Thomas; Darst.: G.Nader, H.Weiss, K.Stepanek, R.Münch, H.Förnbacher u.a.

In seinem fünften schiess-und schlagfreudigen Abenteuer jagt Jerry Cotton die Drahtzieher einer Mörderbande, die Millionäre mit der Drohung von Kindsentführung erpressen. Anspruchslose Unterhaltung mit rein äusserer Spannung.

III. Für Erwachsene

Mörderclub von Brooklyn

«Filmberater Kurzbesprechung»

Un dollaro tra i denti (Der einsame Pistolero) 67/198

Prod.: Primex; Verleih: Monopol; Regie: Vance Lewis, 1967;Buch: J.Mang, W.Garfield; Kamera: M.Masciocchi; Musik: B.Chiglia; Darst.: T.Anthony, J.Madio, R.Baldassare, A.Berti u.a.

Mexikanischer Dieb spielt einer Revoluzzerbande amerikanisches Gold in die Hände. Um seinen Anteil betrogen, jagt er es ihr wieder ab, indem er alle umbringt. Brutaler und unwahrscheinlicher Banditenfilm, der streckenweise langweilig wirkt.

IV. Mit Reserven

Der einsame Pistolero

«Filmberater Kurzbesprechung»

La voleuse (Julia / Schornstein Nr.4) 67/199

Prod. : Chronos Film; Verleih: Constellation; Regie: Jean Chapot, 1966; Buch: M.Duras, J.Chapot; Kamera: J.Penzer; Musik:A. Duhamel; Darst. : R.Schneider, M.Piccoli, Ch.Blech u.a.

Eine kinderlos verheiratete Frau will ihren vorehelich geborenen Sohn, den sie seinerzeit weggegeben hatte, gegen den verzweifelten Widerstand des Pflegevaters zurückhaben. Das in Bild und Darstellung sorgfältig gemachte und stilistisch anspruchsvolle Werk lässt das menschliche Problem nicht zum Ausdruck kommen, weil die abstrakt-literarische Gestaltung dem Stoff nicht entspricht. → FB 6/67

III. Für Erwachsene

Julia

«Filmberater Kurzbesprechung»

Die Abenteuer des Werner Holt 67/200

Prod.: Defa; Verleih: Victor; Regie: Joachim Kunert, 1965;Buch: C.Küchenmeister, nach einem Roman von D.Noll; Kamera: R.Sohre; Musik: G.Wohlgemuth; Darst.: K.P.Thiele, M.Karge,G.Junghans u.a.
In zahlreichen Rückblenden erzählte Erlebnisse u.Erfahrungen eines Jugendlichen, der als Freiwilliger während den letzten Tagen des Zweiten Weltkrieges einen Prozess der Ernüchterung und Einsicht durchmacht. Die in der Schweiz stark gekürzte Fassung der ostdeutschen Romanverfilmung ist zwar als ernsthafter Beitrag zur Bewältigung der deutschen Vergangenheit gemeint,bleibt aber zu sehr an äusseren Erscheinungen und an einer gewissen Schwarzweissmalerei hängen. → FB 6/67
II-III. Für Erwachsene u.reifere Jugendliche

Filmberater Kurzbesprechungen

Nr.6/Juni 67

Il criminale 67/201

Prod.: Rovere, Baltea; Verleih: Pandora; Regie: Marcello Baldi, 1962; Buch: Bartolini, M.Baldi; Kamera: A.Giordani; Musik: C. Rustichelli; Darst.: J.Palance, Y.Furneaux, F.Fabrizi u.a.

Im Zug zwischen Rom und Mailand wird ein Unbekannter als ehemaliger KZ-Kommandant erkannt, gejagt und tödlich verwundet. Oberflächlicher Streifen, der sich zwischen Nachkriegsfilm mit psychologischer Vertiefung und Serienkrimi mit heiter-komischer Milieuschilderung nicht zu entscheiden vermag.

III. Für Erwachsene

Dr.Terror's house of horrors (Die Todeskarten des Dr.Schreck) 67/202

Prod.: Amicus; Verleih: Victor; Regie: Freddie Francis, 1966; Buch: M.Subotsky; Kamera: A.Hume; Musik: E.Lutyens; Darst.: P. Cushing, Chr.Lee, C.Roy, D.Sutherland u.a.

Fünf im gleichen Zugsabteil reisende Männer lassen sich von einem unheimlichen Mitpassagier aus den Karten die Zukunft voraussagen, die für alle fünf mit dem Tod endet. Das ergibt fünf verschiedenartige Gruselgeschichten primitiver Art von Werwölfen, Vampiren, Vodoo-Göttern und andern Horror-Motiven.

III. Für Erwachsene

Ercole l'invincibile (Herkules,der Unbesiegbare) 67/203

Prod.: Metheus Film; Verleih: Nordisk; Regie: Al World, 1964; Buch: K.Mayer, P.Kein, A.World; Kamera: C.Haroy; Musik: F.Mason; Darst.: D.Vadis, S.Rozin, C.Brown u.a.

Herkules, der unbesiegbare Muskelprotz, erobert das Herz einer schönen Königstochter und darf sie nach harten Kämpfen mit Menschen und Tieren in seine Arme schliessen. Kindisches und unglaubwürdiges Spektakel, das mit serienüblichen Klischees Spannung erzeugen möchte.

III. Für Erwachsene

Die goldene Göttin vom Rio Beni 67/204

Prod.: Germania, Procusa; Verleih: Stamm; Regie: Eugen Martin, 1964; Buch: G.Kampendonk, E.Martin; Kamera: Ed.Eichhorn; Darst.: P.Brice, H.Juhnke, G.Hill, R.Deltgen u.a.

Zur Rettung eines Dschungelfliegers wird eine Expedition in das Gebiet des oberen Amazonas unternommen. Die simple Abenteuergeschichte ist mit eindrucksvollen Landschaftsaufnahmen garniert, enthält aber auch blutrünstige Kampfszenen.

III. Für Erwachsene

Filmberater Kurzbesprechungen

Nr.6/Juni 67

Für Interessenten des Films, Filmfreunde, Erzieher, Seelsorger ist "Der Filmberater" ein wertvolles Mittel der Information und Orientierung.

"Männerblatt", St.Gallen

«Filmberater Kurzbesprechung»

Quién sabe ? (Mörder im Namen des Volkes) 67/205

Prod.: M.C.M.; Verleih: Sadfi; Regie: Damiano Damiani, 1966; Buch: S.Laurani; Musik: L.E.Bacalov; Darst.: G.M.Volonté, K. Kinski, M.Beswick, L.Castel, J.Fernandez u.a.

Während der mexikanischen Revolution schliesst sich ein Amerikaner einer Gruppe von Rebellen an, um mit ihrer Hilfe in das Lager eines Generals zu gelangen und ihn für eine hohe Prämie der Regierung zu ermorden. Die spektakuläre Folge brutalster Massaker erfordert Einwände.

IV. Mit Reserven

Mörder im Namen des Volkes

«Filmberater Kurzbesprechung»

The savage (Die Falle am Mondpass) 67/206

Prod.: Paramount; Verleih: Star; Regie: George Marshall, 1952; Buch: S.Boehm, nach einem Roman von L.L.Foreman; Kamera: J.F. Setz; Darst.: Ch.Heston, S.Morrow, P.Hanson, J.Taylor u.a.

Dem von einem Sioux-Häuptling in jungen Jahren adoptierten weissen Pfadfinder Jim gelingt es nach schweren inneren Konflikten, die Indianer von der Sinnlosigkeit ihres Krieges gegen die US-Truppen zu überzeugen. Farbiger Wildwestfilm im Karl May-Stil.

II-III. Für Erwachsene u.reifere Jugendliche

Die Falle am Mondpass

«Filmberater Kurzbesprechung»

Sie nannten ihn Gringo (Lo sceriffo non paga il sabato) 67/207

Prod.: Hesperia; Verleih: Constellation; Regie: Roy Rowland, 1965; Buch: C.Reynolds, H.Harun; Kamera: M.Marino; Musik: P. Piccioni; Darst.: G.George, H.Schmid, A.Stewart, D.Martin u.a.

Der schurkische Verwalter eines gelähmten reichen Ranchers dingt dessen verschollenen Sohn als Anführer einer Banditengruppe, bis ein unbeirrbarer Sheriff den Betrug entlarvt, und der zurückgekehrte Sohn sein Leben für den Vater opfert. Deutsch-spanischer Wildwester mit einer konstruiert anmutenden Handlung und etlichen brutalen Kampfszenen.

III. Für Erwachsene

Lo sceriffo non paga il sabato

«Filmberater Kurzbesprechung»

Agent 505 - Todesfalle Beirut (La trappola scatta a Beirut) 67/208

Prod.: Rapid, Leitienne, CLC; Verleih: Rex; Regie und Buch: Manfred Köhler, 1965; Kamera: R.Kastel; Musik: E.Morricone; Darst.: F.Stafford, G.Cluny, R.Lupi, Ch.Howland, R.Ewert u.a.

Ein halbverrückter Verbrecher wird von einem amerikanischen Agenten daran gehindert, die Bewohner Beiruts mittels einer Quecksilberbombe auszurotten. Dürftiger Agentenfilm mit abgedroschenen Klischees, der durch die zynische Art, mit der kaum motiviert getötet wird, unangenehm auffältt.

III-IV. Für reife Erwachsene

La trappola scatta a Beirut